

06.03.2026

Zufriedenheit in der FGZ

Wie zufrieden sind Bewohnerinnen und Bewohner mit ihrer Wohnsituation und dem Zusammenleben innerhalb der Genossenschaft? Hier finden sich die wichtigsten Ergebnisse der Befragung auf einen Blick.

Im Sommer 2025 wurde eine Online-Umfrage in Zusammenarbeit mit INFRAS aus Zürich durchgeführt. Die Ergebnisse konnten mit der Befragung aus 2015 verglichen werden. Dank Massnahmen konnte **die Zufriedenheit unter den Bewohner/innen gesteigert werden.**

Ein Drittel hat teilgenommen

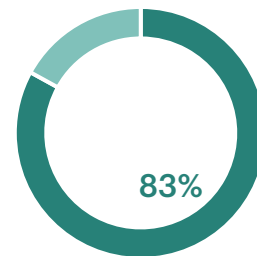
Die Verwaltung hat 3'367 Mieter/innen ab 18 Jahren angeschrieben. 1'077 Personen haben sich daraufhin zurückgemeldet, was einer Rücklaufquote von 32 Prozent entspricht. Nach Alter/Geschlecht ist die Stichprobe breit abgestützt, mit leichter Übervertretung älterer Personen und Untervertretung von Neuzuzüger/innen.

Stetig weiterentwickeln

Die FGZ befragt ihre Bewohner/innen regelmässig zu ihrer Zufriedenheit. Die Ergebnisse helfen dem Vorstand und der Verwaltung die Stimmung über alle Siedlungen zu erfassen und Handlungsfelder für Verbesserungen zu identifizieren.

Da die Umfrage 2025 ein sehr positives Bild der aktuellen Situation der Bewohner/innen schafft und genannte Probleme Vorstand und Verwaltung bereits bekannt sind, wurden **keine neuen Handlungsfelder definiert, sondern bereits definierte werden weitergeführt.**

Hinweis: Mit Bewohner/innen sind in dieser Zusammenfassung jeweils diejenigen gemeint, die den Fragebogen ausgefüllt haben.



sind sehr
zufrieden
in Wohn-
situation

vgl. 59% in 2015

Die Zahl ist deutlich höher als im Kanton Zürich (vgl. 78%) vs. der ganzen Schweiz (vgl. 75%)

Allgemein hohe Zufriedenheit

Insgesamt zeigt die Befragung zufriedene Bewohner/innen. Vor allem wird die eigenen Wohnsituation, aber auch der Zusammenhalt in der Nachbarschaft und die Zukunft der FGZ positiv bewertet. 69 Prozent sind mit den Dienstleistungen der Verwaltung zufrieden (vgl. 65 Prozent in 2015).

81%
sehr zufrieden
mit Wohnung,
Reihen-
Einfamilienhaus

72%
sehr zufrieden
mit Nachbarn

87%
Pflegen
Kontakte
mit Nachbarn

Die Zufriedenheit ist allgemein hoch bspw. hinsichtlich der Wohnsituation (81%, vgl. 81 % auch in 2015), den Aussenanlagen (69%, vgl. 64 % in 2015) sowie dem Angebot an Begegnungsorten (61%, vgl. 64% in 2015).

Die Bewohner/innen der Siedlungen Bernhard-Jaeggi-Weg, Brombeerweg, Grünmatt, Kleinalbis, Langweid, Manessehof und Rossweidli sind insgesamt sehr zufrieden – insbesondere hinsichtlich ihrer Wohnsituation. Im Vergleich zu 2015 hat sich die Zufriedenheit deutlich verbessert vor allem in den Siedlungen Bernhard-Jaeggi-Weg, Grünmatt, Kleinalbis, Langweid, Kleinalbis und Pappelstrasse. Tendenziell tiefer ist die Zufriedenheit in den Siedlungen Mehrfamilienhäuser Arbental II, Blumenhaus und Quartierzentrum. Die Aussenanlagen und die Begegnungsorte werden hier weniger positiv bewertet.

Je nach Thema zeigen sich höhere Zufriedenheitswerte bei älteren Personen und Personen mit Migrationshintergrund; bei einzelnen Aspekten auch bei Familien.

Bewertung des Wohnumfeld

72 Prozent der Bewohner/innen sind mit ihrer Nachbarschaft zufrieden, **65 Prozent bewerten die Hilfsbereitschaft und 71 Prozent den Respekt gegenüber der Privatsphäre als gut bis sehr gut.** Vergleichsweise tiefer ist die Zustimmung zu guter nachbarschaftlicher Beziehung in den Siedlungen Unterer Schweighof II, Schweigmatt und Friesenbergalpe.

Die Versorgungssituation im Quartier (Gewerbe) sowie die Begegnungsorte werden etwas weniger gut bewertet als noch vor 10 Jahren (61%, vgl. 66% in 2015). Vorstand und Verwaltung beobachten diese Entwicklung.

Zuversicht und persönlich Wichtiges

Der Optimismus ist gross, dass die FGZ wichtige Herausforderungen erfolgreich meistern wird. Die meisten Bewohner/innen sehen die Erhaltung von günstigem Wohnraum als Hauptaufgabe. Mehr als die Hälfte sieht die Herausforderung beim Erhalt der Wohn- und Lebensqualität.

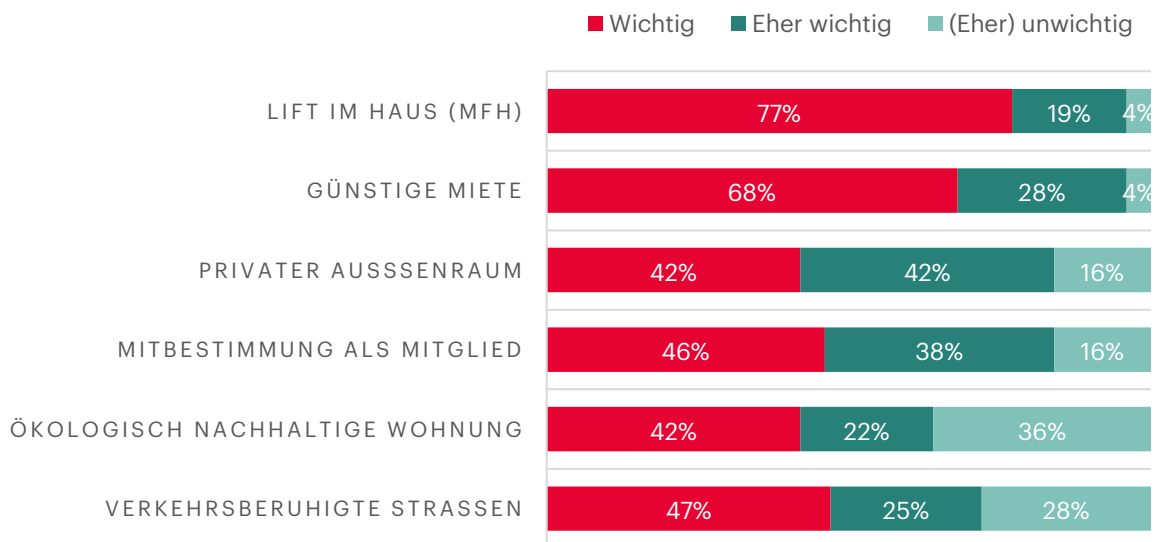
85 Prozent der Bewohner/innen gehen davon aus, dass der günstige Wohnraum, 86 Prozent die Grünanlagen und 85 Prozent die insgesamt hohe Lebens- und Wohnqualität erhalten bleiben. 72 Prozent sind positiv gestimmt, dass die Förderung der Genossenschaftskultur weiterhin gelingen wird. 61 Prozent der Bewohner/innen geht davon aus, dass das Quartier sicher bleibt. Immerhin 56 Prozent trauen der FGZ zu, dass sie einer sozialen Spaltung entgegenwirken wird.

Wichtige Themen im Fokus

96 Prozent der Bewohner/innen sind vor allem die günstige Miete wichtig, 84 Prozent einen Balkon oder einen privaten Sitzplatz. Eine deutliche Mehrheit hält zudem eine Verkehrsberuhigung des Quartiers für (eher) wichtig (vgl. Diagramm unten).

85%
günstiger
Wohnraum
bleibt erhalten

86%
Grünanlagen
bleiben erhalten



Mitwirkung und Mitbestimmung

Mehr als die Hälfte der Bewohner/innen nimmt an der Generalversammlung teil. 38 Prozent regelmässig und 24 Prozent gelegentlich. 75 Prozent kennen die FGZ-Gremien, 84 Prozent die Möglichkeiten der Mitbestimmung. 80 Prozent wissen, wie sie Anliegen platzieren, und 55 Prozent wie sie eigene Ideen einbringen können.

70%
zufrieden
mit Anlässen

80%
wissen wie
Anliegen
einbringen

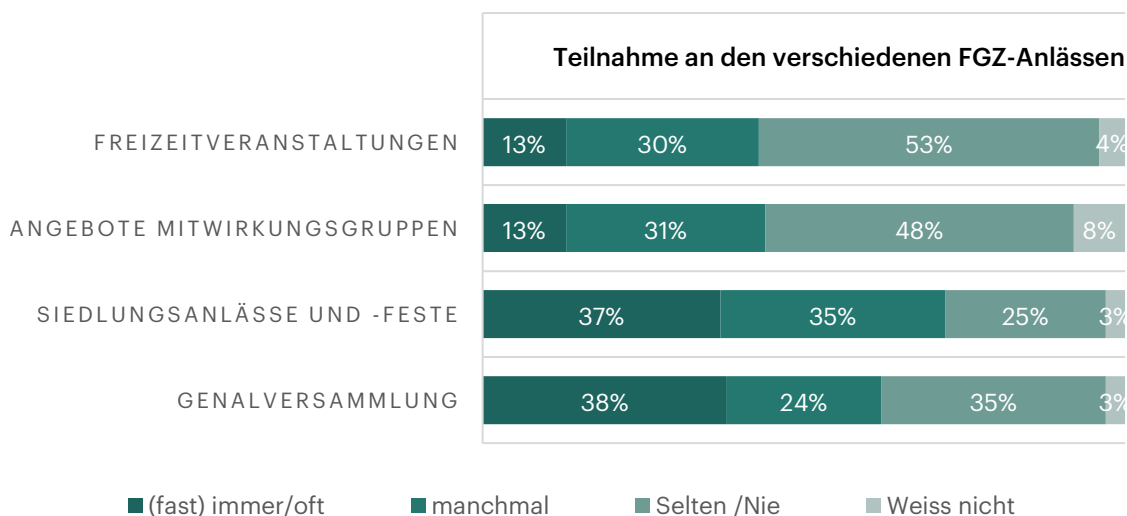
55%
wissen
wie Ideen
einbringen

Besonders hoch ist die Teilnahme älterer Mitglieder an der GV und/oder Personen, die seit mehr als 10 Jahren am Friesenberg leben. Rund ein Drittel nimmt selten oder nie an der GV teil. Als Grund wird häufig «Zeitmangel» genannt. Vorstand und Verwaltung denken bereits über Anpassungen des Formats nach.

Weniger verbreitet ist die Teilnahme an Angeboten von Mitwirkungsgruppen sowie an Freizeitanlässen. An Siedlungsfesten und -anlässen nehmen 37 Prozent der Bewohner/innen regelmässig teil. Erfreulich hoch ist die Beteiligung in den Siedlungen Kleinalbis, Schweighofstrasse Süd und Staffelhof.

Mitreden und Mitmachen

Es wissen 80 Prozent der Bewohner/innen wie sie Anliegen einbringen können, jedoch haben nur 55 Prozent das Gefühl, ihre Ideen jederzeit einbringen zu können. Vorstand und Verwaltung arbeiten bereits daran, die Möglichkeiten der Mitwirkungsmöglichkeiten sichtbarer zu machen. Beispielsweise durch die Stärkung der Vertrauensleute. Auch hier werden die Versammlungsformate weiterentwickelt.



Information über Neuerungen

Das FGZ-Info-Magazin wird von einer Mehrheit der Bewohner/innen als Informationsquelle genutzt. Ein Drittel wünscht sich weiterhin Informationen per Brief. In Zukunft «weniger gedruckte Kommunikation» wurde häufig genannt. Die FGZ-Kanäle werden heute schon laufend weiterentwickelt.

Vielen Dank

Der Vorstand und die Verwaltung bedanken sich auf diesem Wege nochmals bei allen Bewohner/innen, die sich die Zeit genommen haben, um uns dabei zu helfen, ein detailliertes Bild der allgemeinen Stimmung in der FGZ zu erhalten.

Ausführlicher Bericht

Alle Ergebnisse der Zufriedenheitsbefragung 2025 können Sie unter «Informationen» im Download-Zentrum einsehen: fgz.ch/download-zentrum

Wir sind für Sie da

Sie haben Fragen? Bei Fragen zu den Ergebnissen bzw. zur Auswertung kontaktieren Sie bitte mitwirkung@fgz.ch.